
6. April 2024

SPD-/ver.di-Führung hat uns verraten

Wir müssen was tun - jetzt! Stoppen wir den MSC-Deal!

Wir drucken hier einen Brief ab, den wir diese Woche vom Komitee von Hafenarbeitern für eine kämpferische ver.di *erhalten haben.*

Alle Arbeiter wissen, dass der MSC-Deal eine Welle von Angriffen lostreten wird, die sich einreihen werden in die schon laufenden Angriffe im Rahmen von Automatisierung und Transformation. Wenn der SPD-geführte Senat und die Bosse damit durchkommen, wird uns das schwächen und weitere Angriffe auf uns alle bedeuten – egal ob bei HHLA, Eurogate, GHB, Kantinen, den Laschern oder den Festmachern.

Andersrum: Die Privatisierung zurückzuschlagen wäre der Anfang eines wirklichen Kampfes, um die Situation im Hafen im Interesse von uns Hafenarbeitern umzudrehen und nicht mehr von einer Niederlage zur nächsten zu gehen. Die Gewerkschaft muss sich vereint und wirksam gegen den MSC-Deal stellen – das ist der einzige Weg vorwärts. **Ein Hafen – ein Kampf!**

Aber unsere eigenen Gewerkschaftsführer in ver.di haben diesem dreckigen Deal zugestimmt! Und diejenigen Führer in ver.di, die die Privatisierung ablehnen, führen nur eine zahnlose moralische Kampagne, um Druck auf die Bürgerschaft aufzubauen.

Wir sagen: Nein! Wir Hafenarbeiter müssen jetzt etwas tun. Der einzige Druck, den die Bürgerschaft und die Bosse verstehen, ist der Druck, wenn wir Arbeiter für unsere Interessen in Aktion treten. Deshalb müssen wir jetzt dafür kämpfen, dass unsere Gewerkschaft ihren Kurs ändert.

1. Verteidigen wir alle, die am wilden Streik teilgenommen haben!

2. Kämpfen wir gegen alle Abmahnungen!

3. Bereiten wir einen hafenweiten Streik gegen den MSC-Deal vor!

Als ersten Schritt in diese Richtung müssen wir unsere Wut als Gewerkschaftsmitglieder über den Verrat der ver.di-Führer bündeln, um eine Kursänderung unserer Gewerkschaft zu erkämpfen. Zu diesem Zweck haben wir eine Petition an ver.di vorbereitet.

Wenn du mit uns diesen Kampf voranbringen willst, kontaktiere uns!

Komitee von Hafenarbeitern für eine kämpferische ver.di
+ 49 170 88 62 306 • HafenKomitee@proton.me
Facebook: bit.ly/HafKom • Telegram mit Einladungslink



Spartakist-Arbeiterpartei Deutschlands, Sektion der Internationalen Kommunistischen Liga
iclfi.org • spartakist@online.de • @spartakist_IKL • +49 174 466 5332

Berlin
SpAD, c/o Verlag Avantgarde
Postfach 2 35 55, 10127 Berlin
Telefon: (030) 4 43 94 00

Hamburg
SpAD, c/o Verlag Avantgarde
Postfach 11 02 31, 20402 Hamburg
Telefon: (040) 32 36 44

Presserechtlich verantwortlich: B. Fiedler, 13353 Berlin